



Weihnachtsgedicht

Das Weihnachtsfest mit schnellen Schritten sich nähert
wirft die Frage auf, was man sich dieses Jahr beschert?

Wie werde ich es in diesem Jahr machen?
Übers Internet etwas bestellen? Da gibt's viele tolle Sachen!

Doch da sind alle nur kriminell,
dann ist das Konto geplündert und zwar blitzschnell.

Also bleibt mir nur eines -der Gang in die Stadt,
dorthin wo es schöne Geschäfte hat.

Auch der Weihnachtsmarkt lädt zum Stöbern ein,
alles glitzert und duftet so herrlich und fein.

Ja! Das war die richtige Entscheidung, sag ich mir,
denn schon finde ich die perfekten Geschenke hier.

Glücklich an der Kasse und in Weihnachtsstimmung
öffne ich die Tasche und schau auf die Rechnung.

Ich krame weiter doch plötzlich wird mir klar,
meine Geldbörse ist nicht mehr da!

Oh Schreck, oh Graus,
Hoffentlich vergaß ich sie Zuhause'....

-Ring-Ring-Ring-

Der Wecker riss mich aus meinem Traum.

Heute hatte ich mich mit meiner Freundin auf dem Weihnachtsmarkt verabredet. Nach diesem Traum erinnerte ich mich an die Präventionstipps der Polizei. Ich war froh, dass ich nun mit einem sicheren Gefühl und gut vorbereitet den Tag mit meiner Freundin in weihnachtlicher Stimmung verbringen konnte.

Liebe Augen unserer Stadt,

damit auch Sie -wie in unserer Geschichte- mit einem sicheren Gefühl und gut vorbereitet in die Vorweihnachtszeit starten können, schenken wir Ihnen als kleinen Weihnachtsgruß in diesem Monat unsere Präventionstipps zum Thema **Taschendiebstahl!**

Präventionstipps Taschendiebstahl :

- Nehmen Sie nur so viel Geld und Zahlungskarten mit wie nötig
- Tragen Sie Wertsachen immer eng am Körper
- Bewahren Sie Ihre Wertsachen in verschiedenen Innentaschen auf, die verschlossen sind
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen mit dem Verschluss zum Körper und vor dem Bauch
- Achten Sie besonders im Gedränge auf Tasche und Wertsachen und tragen Sie Rucksäcke vor dem Körper
- Lassen Sie niemals Wertgegenstände in Jacken, wenn Sie diese an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen
- Vorsicht, wenn jemand nahe an Sie heranrückt, Sie anrempelt oder Ihre Kleidung scheinbar unbeabsichtigt beschmutzt - dies könnte ein (versuchter) Trickdiebstahl sein!

Wurde Ihnen eine Zahlungskarte gestohlen?

- Dann lassen Sie die Karte unbedingt sofort sperren!
- Dies ist unter dem bundesweiten Sperrnotruf 116 116 für alle Girocards und die meisten Kreditkarten möglich
- Zeigen Sie den Diebstahl zudem sofort bei der Polizei an!
- Die Polizei hat die Möglichkeit **zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift** (SEPA-Lastschriften) zu veranlassen
- Prüfen Sie Ihre Kontobewegungen und melden Sie unbefugte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse

Gefahren im Internet

Natürlich sind im Internet nicht nur Kriminelle unterwegs, wie in unserer Eingangsgeschichte geschrieben wird. Doch auch im „World Wide Web“ gibt es viele Gefahren und Tricks auf die hereingefallen werden kann. Wenn Sie weitere Hinweise und Präventionstipps zum Thema „Cybercrime“ wünschen, wenden Sie sich gerne an unser Team vom Präventionszentrum. Wir stehen Ihnen natürlich auch bei diesen Themen mit Rat und Tat beiseite.

Weitere Informationen zum Thema Internet finden Sie auch auf der Homepage der Polizei Bremen unter <https://www.polizei.bremen.de/rat-und-hilfe/rund-ums-internet-33026>

5. Weitere Informationen

Mit diesem Link, können Sie unser Faltblatt „**Schlauer gegen Klauer**“ mit weiteren Tipps herunterladen:
<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/23-schlauer-gegen-klauer/>

Das Faltblatt „**Vorsicht, Karten-Tricks**“ verrät Sicherheitstipps zum Umgang mit Zahlungskarten oder zum Bezahlen per Smartphone:

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/21-vorsicht-karten-tricks>